

Organisatorische Hinweise

Organisation



Dachverband wissenschaftlicher
Gesellschaften der Agrar-, Forst-,
Ernährungs-, Veterinär- und Umwelt-
forschung e. V. (DAF e. V.)

Silke Ausmeier
Eschborner Landstr. 122
60489 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 24788-322
Fax +49 69 24788-114
S.Ausmeier@DLG.org

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 30,- € inkl. der gültigen
MwSt. (Studenten 15,- €) und wird vorab per Rechnung
erhoben.

Anmeldung zur Tagung

Bitte melden Sie sich online an über www.agrarforschung.de. Teilnehmer erhalten nach der Anmeldung
einen Registrierungslink zur Webtagung. Es wird
empfohlen, den Registrierungslink sowie die Tagung
über einen aktuellen Browser zu öffnen. Wir empfehlen
die Verwendung von Google Chrome. Über die Chat-
Funktion haben Sie die Möglichkeit sich aktiv an der
Diskussion zu beteiligen.

Anmeldeschluss: 13. Oktober 2021

Klimaschutz mit Land- und Fortwirtschaft



14. Oktober 2021

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Klimaschutz mit Land- und Forstwirtschaft

Die Landwirtschaft spielt im Vorgehen gegen den Klimawandel eine bedeutende Rolle und ist gefordert, einen umfangreichen und dauerhaften Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Im Jahr 2018 war im nationalen Emissionsinventar der Sektor Landwirtschaft für 7,4 Prozent der deutschen Treibhausgasemissionen verantwortlich. Rund zwei Drittel der deutschen Emissionen an reaktiven Stickstoffen stammen aus der Landwirtschaft.

Andererseits weist die Landwirtschaft im Vergleich zu anderen Wirtschaftssektoren ein Potenzial auf, aktiv zum Klimaschutz durch Kohlenstoffspeicherung im Boden beizutragen. In Deutschland sind mehr als zwei Milliarden Tonnen Kohlenstoff in landwirtschaftlichen Böden gespeichert, was rund der Hälfte des gesamten Kohlenstoffvorrats in wald- und landwirtschaftlichen Ökosystemen entspricht.

Die deutschen Wälder entlasten die Atmosphäre jährlich um rund 62 Millionen Tonnen Kohlendioxid, wie aus der Kohlenstoffinventur 2017 hervorgeht. Damit kompensieren sie etwa sieben Prozent der Treibhausgasemissionen in Deutschland. Die Bindung von CO₂-Kohlenstoff in langlebigen Holzprodukten leistet einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz.

Im Rahmen der Tagung werden in vier Teilgebieten Möglichkeiten zur Emissionsminderung mit Land- und Forstwirtschaft vorgestellt und diskutiert:

- I. Emissionsminderung in der Pflanzenproduktion
- II. CO₂-Emissionen mindern, Kohlenstoffsinken fördern
- III. Emissionsminderung in der Nutztierhaltung
- IV. Bedeutung des Verbraucherverhaltens und ganzheitliche Bewertung von Klimaschutzmaßnahmen

Der DAF e.V. lädt Akteure aus Forschung, landwirtschaftlicher Praxis, Wirtschaft und Politik ein, die verschiedenen Möglichkeiten zum Klimaschutz mit Land- und Forstwirtschaft zu diskutieren.

Programm

Dienstag, 12. Oktober 2021

- 16:00 Uhr **Vorstandssitzung**
- 17:00 Uhr **Mitgliederversammlung**
geschlossene Veranstaltung, Teilnahme nur mit Einladung möglich

Donnerstag, 14. Oktober 2021

- 09:00 Uhr **Einwahlzeit**
- 09:15 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Prof. Dr. Karl H. Mühling, Präsident des DAF
- 09:25 Uhr **Grußwort**
Dr. Wolfgang Zornbach, BMEL, Bonn
- 09:35 Uhr **Klimaschutz mit Land- und Forstwirtschaft**
Bernhard Osterburg, Thünen-Institut

I. Emissionsminderung in der Pflanzenproduktion

Moderation: Prof. Dr. Karl H. Mühling, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

- 10:10 Uhr **Die Rolle von Fruchtfolgen und Zwischenfrüchten für den Klimaschutz**
Prof. Dr. Klaus Dittert, Georg-August-Universität Göttingen
- 10:35 Uhr **Verbesserung der Stickstoffeffizienz in der Qualitätsweizenproduktion**
Dr. Gerald Rühl, Julius Kühn-Institut, Braunschweig
- 11:00 Uhr **Potential von Nitrifikations- und Ureasehemmstoffen zur Minderung gasförmiger N-Verluste aus landwirtschaftlich genutzten Böden**
Dr. Reiner Ruser, Universität Hohenheim
- 11:25 Uhr **Pause**

II. CO₂-Emissionen mindern, Kohlenstoffsinken fördern

Moderation: Prof. Dr. Heinz Flessa, Thünen-Institut, Braunschweig

- 11:45 Uhr **Klimaschutz durch Moorbodenschutz**
Dr. Annette Freibauer, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising
- 12:10 Uhr **Klimaschutz durch Humusaufbau: Möglichkeiten und Grenzen**
PD Dr. Axel Don, Thünen-Institut, Braunschweig
- 12:35 Uhr **Erhalt der CO₂-C Senkenfunktion der Waldökosysteme in Deutschland**
Prof. Dr. Jürgen Bauhus, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 13:00 Uhr **Pause**

III. Emissionsminderung in der Nutztierhaltung

Moderation: Prof. Dr. Jörn Bennewitz, Universität Hohenheim

- 13:30 Uhr **Emissionsminderung Tierhaltung durch verfahrenstechnische Ansätze**
Prof. Dr. Eva Gallmann, Universität Hohenheim
- 13:55 Uhr **Ansätze der Fütterung zur Minderung der Methanemission beim Wiederkäuer**
Prof. Dr. Michael Kreuzer, ETH Zürich
- 14:20 Uhr **Züchterische Ansätze zur Emissionsminderung in der Nutztierhaltung**
Prof. Dr. Hermann H. Swalve, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

IV. Bedeutung des Verbraucherverhaltens und ganzheitliche Bewertung von Klimaschutzmaßnahmen

Moderation: Prof. Dr. Enno Bahrs, Universität Hohenheim

- 14:45 Uhr **Klimaschonender Lebensmittelkonsum – wie reagieren Konsumenten und was kann verbessert werden?**
Prof. Dr. Ramona Weinrich, Universität Hohenheim
- 15:10 Uhr **Ökologische und ökonomische Bewertung von Klimaschutzmaßnahmen in der Landwirtschaft**
Dr. Gérard Gaillard, Agroscope, Zürich
- 15:35 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. Karl H. Mühling, Präsident des DAF
- 15:45 Uhr **Ende der Veranstaltung**